



7. Bayerischer Fachtag Demenz

# „Demenz und Sterben“

**8. November 2022**  
Stadtsäle Bernlochner  
Landshut

Festhalten,



was verbindet.

*Bayerische Demenzstrategie*



Sehr geehrte Damen und Herren,

Tod und Sterben gehören immer noch zu den großen Tabuthemen unserer Gesellschaft, obwohl jede und jeder von uns früher oder später damit konfrontiert wird. Auch wenn bei Menschen mit Demenz das Abschiednehmen über einen besonders langen Zeitraum zum Alltag der Zu- und Angehörigen gehört, beginnt die eigentliche Sterbephase in den meisten Fällen in einem fortgeschrittenen Stadium der Erkrankung.

Es ist eine besondere Herausforderung, die Wünsche des Menschen mit Demenz im Sterbeprozess zu verstehen und achtsam damit umzugehen. Für ein würdevolles Sterben müssen wir die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen in den Mittelpunkt stellen. Belastende Symptome wie Schmerzen sollen minimiert und nonverbale Ausdrucksformen berücksichtigt werden. Es geht vor allem darum, Schutz und Geborgenheit zu geben. Auch die Begleitung und Einbeziehung der Zu- und Angehörigen spielen dabei eine zentrale Rolle. Zu- und Angehörige

sind in der Regel die wichtigsten Bezugspersonen für Menschen mit Demenz. Das gilt sowohl im eigenen Zuhause als auch bei einem Aufenthalt im Krankenhaus oder einem Pflegeheim. Eine mitfühlende und sensible Begleitung der Betroffenen sowie ihres Umfelds ist besonders wichtig, um den Bedürfnissen aller Beteiligten gerecht zu werden.

Auf dem 7. Bayerischen Fachtag Demenz möchten wir deshalb verschiedene Perspektiven und Ansätze für die Begleitung von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase aus verschiedenen Perspektiven darstellen, um den Austausch zu diesem wichtigen Thema anzuregen.

Ich lade Sie herzlich ein, dabei zu sein, und freue mich auf Ihre Teilnahme!

Ihr



**Klaus Holetschek MdL**

Bayerischer Staatsminister für  
Gesundheit und Pflege

# Programm

---

09:00 Uhr **Anmeldung der Teilnehmenden**

10:00 Uhr **Grußworte**

*Staatsminister Klaus Holetschek, MdL*  
Bayerisches Staatsministerium  
für Gesundheit und Pflege

*Oberbürgermeister Alexander Putz*  
Stadt Landshut

**Besondere Situation von sterbenden  
Menschen mit fortgeschrittener  
Demenz – demenzspezifische Aspekte  
der palliativen Versorgung**

*Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid*  
Zentrum für Altersmedizin am  
kbo-Inn-Salzach-Klinikum

**Advance Care Planning – Ein Weg zur  
Beachtung des Patientenwillens**

*Dr. Sabine Petri*  
Caritasverband der Erzdiözese München  
und Freising e.V.

12:00 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr **Praxiskonzepte – Teil I**

**„Ohne Worte“ – Nonverbale Kommuni-  
kation und Begleitung in der letzten  
Lebensphase, Beispiele aus der Aroma-  
pflege**

*Elisabeth Jungbauer*  
Christophorus Hospiz Verein e. V.

# Programm

---

## **Spirituelle und religiöse Begleitung von Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen**

*Dr. Maria Kotulek*

Erzbischöfliches Ordinariat München

## **Da und doch so fern – Begleitung von Angehörigen im Umgang mit (uneindeutigen) Verlusten**

*Kerstin Hummel*

Christophorus Hospiz Verein e.V.

14:15 Uhr Kaffeepause

14:45 Uhr **Praxiskonzepte – Teil II**

## **Palliative Praxis – mit Kopf, Herz und Hand ältere Menschen, mit und ohne Demenz, am Lebensende begleiten**

*Hannes Elas*

Hospizverein Landshut e.V.

## **Besonderheiten der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) bei Menschen mit Demenz**

*Dr. Dr. Eckhard Eichner*

Augsburger Hospiz- und Palliativversorgung e.V.

## **„Wenn nichts mehr zu machen ist, gibt es noch viel zu tun!“ – Zeit für intensive Betreuung ist der Schlüssel für Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase**

*Barbara Mallmann*

Hospizgruppe Freising e.V.

# Programm

---

15:45 Uhr **Abschließende Podiumsdiskussion  
„Umsorgt sterben“ von Menschen  
mit Demenz – Limitationen und  
Weiterentwicklungen**

*Prof. Dr. Janine Diehl-Schmid*  
Zentrum für Altersmedizin am  
kbo-Inn-Salzach-Klinikum

*Dr. Sabine Petri*  
Caritasverband der Erzdiözese München  
und Freising e.V.

*Kunibert Herzing*  
Hospizverein Landshut e.V.

*Helga Klein*  
Ehrenamtliche Mitarbeiterin

*Maria Hain*  
Pflegerische Angehörige

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# Weitere Informationen

---

## **Moderation:**

*Sybille Giel*

Bayerischer Rundfunk

## **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich [hier](#) für den Fachtag an.

Der Login-Code lautet: Fachtag-Demenz\_2022

Die Firma brandarena ist mit dem Einladungsmanagement von uns beauftragt. Für Rückfragen können Sie sich an unsere Hotline unter 0899545995-90 wenden, oder gerne auch per E-Mail an [demenzwoche@brandarena.de](mailto:demenzwoche@brandarena.de).

## **Anmeldeschluss: 24.10.2022**

Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmeranzahl begrenzt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

## **Veranstaltungsort:**

Stadtsäle Bernlochner

Ländtorplatz 2–5

84028 Landshut

## **Anreise:**

Die Stadtsäle befinden sich direkt an der Isar – 20 Gehminuten vom Bahnhof und wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernt.

## **Hinweis:**

Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Veröffentlichung von Veranstaltungsfotos, die Ihre Person zeigen, ein.

## Datenschutz:

Datenschutz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet und Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Staatsregierung verwendet werden.

Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.stmgp.bayern.de/datenschutz](http://www.stmgp.bayern.de/datenschutz)



Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Haidenauplatz 1

81667 München

Telefon: +49 89 540233-0

Fax: +49 89 540233-90999

Gewerbemuseumsplatz 2

90403 Nürnberg

Telefon: +49 911 21542-0

Fax: +49 911 21542-90999

Gestaltung: CMS – Cross Media Solutions GmbH

Bildnachweis: fotolia.com/Ocskay Mark

---



Wollen Sie mehr über die Arbeit der Bayerischen Staatsregierung erfahren?

BAYERN DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen

Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per

E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informations-

material und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen

und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zustän-

digen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen

Staatsregierung.

---

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien, sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.